

Editorial

Autor(en): **Ruggli, Roger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **108 (2014)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Das sonos-Redaktionsteam freut sich, Ihnen als Abschluss eines ereignisreichen Jahres nochmals eine facettenreiche Ausgabe unserer Verbandszeitschrift vorlegen zu können.

Viele Menschen mit ihren Beiträgen, Fachreferaten oder Darbietungen bilden die Grundlagen für die zahlreichen Artikel in unserer Verbandszeitschrift und deren inhaltliche Basis. Gerade diese Menschen sind es, die gewillt sind, etwas zu bewegen, zu verändern sowie auch Freude, Wissenswertes und Anerkennung zu vermitteln. Sie sind engagiert, voller Schaffenskraft sowie ausdauernd. Sie garantieren, dass über wichtige Themen informiert wird und diese nicht in Vergessenheit geraten. All diesen Menschen gebührt Anerkennung und Respekt für ihr grosses Engagement.

Beim Recherchieren für mein Editorial bin ich per Zufall auf eine Theaterpremiere gestossen. Am 12. Dezember 2014 wird im Ballhaus Ost in Berlin das Theater «Die taube Zeitmaschine» aufgeführt.

Um was geht es im Stück“?

«Geschichten sind ein Instrument der Macht. Keine Geschichte zu haben, heisst deshalb, machtlos zu sein.»

Sie leben unter uns. Wir sehen sie manchmal auf der Strasse, im Bus, auf dem Bahnhof: die Gehörlosen. Doch was wissen wir über sie? So gut wie nichts! Ist Gebärdensprache eine universale Pantomime? Kann ich mir die Ohren verstopfen und bin dann auch ein Gehörloser? Warum gibt es in Deutschland weniger Gehörlose als in England oder den USA? Und was ist ein Cochlea-Implantat?

Neun gehörlose und vier hörende Darsteller gehen im Stück «die taube Zeitmaschine» gemeinsam auf eine Reise durch die Geschichte der Gehörlosen. Eine weitgehend unbekannte Geschichte einer lebendigen Gemeinschaft mit eigener Sprache und Kultur, aber auch von Verfolgung und Unterdrückung einer Minderheit durch eine Mehrheit. Wie sieht es heute aus? Ist die Zeit der Bevormundung vorbei?

Mit Hilfe von historischen Recherchen, Zeitzeugeninterviews, Video und Improvisationen der Performer, die auf eigenen Erfahrungen in unterschiedlichen Ländern basiert, wird die Geschichte der Gehörlosen vom Abbé de L'Epée über die Nazi-Zeit bis zum Cochlea-Implantat erzählt.

Seit 2009 arbeitet Possible World kontinuierlich mit gehörlosen, schwerhörigen, mehrfachbehinderten und hörenden Jugendlichen und Schauspielern in inklusiven Theater- und Filmprojekten. Viele haben einen Migrationshintergrund. Ziel ist es, ein Modell für die kreative Zusammenarbeit von Gehörlosen und Hörenden zu schaffen. Die Projekte wurden bereits für mehrere nationale und internationale Preise nominiert.

Schade ist nur, dass diese Aufführung in Berlin stattfindet und nicht hier in der Schweiz. Aber all dies zeigt deutlich, dass es wichtig ist, an spezifischen Themen im Zusammenhang mit Menschen, die mit Beeinträchtigungen konfrontiert sind, kontinuierlich dran zu bleiben, nie locker zu lassen und vor allem die breite Bevölkerung entsprechend zu sensibilisieren. Die Produktion «Die taube Zeitmaschine» von Possible World ist ein eindrückliches Beispiel, um auf Behinderungen und Benachteiligungen aufmerksam zu machen.

Ich wünsche Ihnen liebe Leserinnen und Leser eine friedvolle und besinnliche Adventzeit.

Herzliche Grüsse



Roger Ruggli
Master of Arts (M.A.)

Redaktor

IMPRESSUM

Zeitschrift sonos
Erscheint monatlich

HERAUSGEBER

sonos
Schweizerischer
Verband für Gehörlosen- und
Hörgeschädigten-Organisationen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Unser Spendenkonto:

30-35953-2

Wie Sie Projekte für gehörlose und hörbehinderte Mitmenschen unterstützen können!

REDAKTION

Redaktion sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

INSERATE

Abonnenntenverwaltung
sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

DRUCK UND SPEDITION

Bartel Druck AG
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT

am 1. Januar 2015
Redaktionsschluss:
15. Dezember 2014

TITELBILD :

Stimmungsbild für eine friedvolle und besinnliche Adventszeit.